

SELF-CHECK – Beichtspiegel zum Sündenbekenntnis

Zum Glauben an Jesus gehört, dass wir unsere Fehler anerkennen und für unsere Sünden um Vergebung bitten:

1.Joh 1,8-10: «Wenn wir sagen, wir seien ohne Schuld, betrügen wir uns selbst und die Wahrheit ist nicht in uns. Doch wenn wir ihm unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns vergibt und uns von allem Bösen reinigt. Wenn wir behaupten, wir hätten nicht gesündigt, machen wir Gott damit zum Lügner und beweisen, dass sein Wort nicht in unserem Herzen ist.»

<p>GOTT ALLEIN DIENEN (1.-3. Gebot) Götzendienst, nicht dem biblischen Gott, sondern anderen Göttern, Mächten, menschlichen Dingen dienen, vertrauen und von ihnen Hilfe erwarten, andere Geisteströmungen: z.B. <i>andere Religionen und Ersatz-Religionen wie Materialismus, Mammon/Geld, Vernunftgläubigkeit, Wissenschaftsgläubigkeit, Machbarkeitsglaube, Gleichgültigkeit, Unglaube, Atheismus, Rebellion gegen Gott</i></p>	<p>2.Mose 20,3; 1.Sam 15,23; Spr 3,5; Mat 6,24; Röm 1,21-25; 1.Kor 6,9; 2.Kor 10,4-5; Gal 5,20</p>
<p><i>Esoterik, Engelverehrung, Okkultismus, Wahrsagerei, Kontakt mit Geistern und Toten; Hellsehen, Astrologie, Horoskop, Kartenlegen, Pendeln, Zauberei, Magie, Geistheilung, geistige/kosmische Energie, Kraftsteine, energetische Gegenstände, esoterische Rituale, okkulte Filme/Games</i></p>	<p>3.Mose 19,26; 5.Mose 18,10ff; 2.Kön 21,6; Jesaja 47,13; Apg 19,19; Gal 5,20; Kol 2,18; Offb 22,8-9</p>
<p>Götterbild machen: z.B. <i>Buddhafigur, Heiligenbilder, Statuen verehren bzw. anbeten, Glücksbringer, Maskottchen, Schutzgegenstände, Symbole anderer Glaubensrichtungen</i></p>	<p>2.Mose 20,4 + 32,1-4; 2.Kön 18,4; Apg 19,24ff</p>
<p>Den Namen von Gott missbrauchen: z.B. <i>Gottes Sache für eigene Zwecke missbrauchen, unbedachte Aussprüche, Schimpfwörter, Fluchen</i></p>	<p>2.Mose 20,7; 4.Mose 22,6; Ps 10,7; Röm 3,14</p>
<p>ARBEIT UND RUHE (4. Gebot) Verachtung des Ruhetages: z.B. <i>pausenlos arbeiten, Arbeitssucht, kein Feierabend/Ruhetag, keine Zeit für Gott/Stille, nicht zur Ruhe kommen; oder: menschenfeindliche Anwendung des Sabbatgebotes. Verachtung der Arbeit: Faulheit, Arbeitsscheu</i></p>	<p>2.Mose 20,8-10; Spr 6,6; Mat 12,1-13; Kol 3,23</p>
<p>ELTERN + AUTORITÄTEN ACHTEN (5. Gebot) Die Eltern nicht ehren: z.B. <i>nicht wertachten, für sie sorgen (Worte + Taten); als Kind: Ungehorsam, Rebellion</i></p>	<p>2.Mose 20,12; Mk 7,9-12; Luk 2,51; Eph 6,1-3; Kol 3,20; 2.Tim 3,2</p>
<p><i>Autoritäten nicht achten: Lehrer, Behörden, Polizei, Vorgesetzte, Kirchenleitung</i></p>	<p>Spr 5,13; Luk 20,25; Röm 13,1-7; Kol 3,22</p>
<p>LEBEN + BEZIEHUNGEN SCHÜTZEN (6. Gebot) Menschen töten: z.B. <i>Mord, gewalttätig/bösartig sein, Selbstmordversuch, Abtreibung, jemandem den Tod wünschen, hassen, verachten, beschimpfen, Selbstverachtung, Selbstschädigung</i></p>	<p>2.Mose 20,13; 3.Mose 19,17; Mat 5,21-22; Mark 7,21-22; 2.Tim 3,3</p> <p style="text-align: right;">→ bitte wenden!</p>

<i>unkontrollierte Wut, Zorn, Bitterkeit, nachtragend sein, unbereinigte Beziehungen, Streit, Feindschaft, andern nicht vergeben, Unversöhnlichkeit, Rachedgedanken</i>	3.Mose 19,18; Gal 5,20; Eph 4,31
<i>Hochmut; sich über andere erheben; auf andere herabsehen; sich besser fühlen als andere; andere richten und verurteilen, wo ich nicht zuständig bin</i>	Mat 7,1-5; Mark 7,22; Luk 18,11; 2.Tim 3,2; 1.Joh 2,16
EHE + FAMILIE SCHÜTZEN (7. Gebot) <i>die Ehe brechen: z.B. ausserehelicher Geschlechtsverkehr, gleichgeschlechtliche sexuelle Handlungen, Kindsmisbrauch, eine andere Person als den Ehepartner sexuell begehren (mit Gedanken oder Augen/Pornografie), Sünden im Zusammenhang mit Scheidung/Wiederheirat</i>	2.Mose 20,14; 3.Mose 18,22-23 + 20,10; 5.Mose 22,20-21; Hes 23,1-3; Mal 2,14-16; Mat 5,27-28 + 15,19 + 19,5-9; Mark 7,22; Röm 1,26-27; 1.Kor 6,9 + 7,1-12; Gal 5,19; 1.Joh 2,16
MASSVOLLER BESITZ (8. Gebot) <i>Stehlen: z.B. (Laden-)Diebstahl, Arbeitgeber bestehlen, Steuerhinterziehung, Fundsachen nicht zurückgeben, Veruntreuung, mangelnde Sorgfalt von anvertrauten Dingen, Sachbeschädigung, Betrug, Korruption, Bestechung</i>	2.Mose 20,15 + 23,8; 3.Mose 5,21-23; Mark 7,21; 1.Kor 4,2 + 6,10
<i>Geiz, Masslosigkeit in materiellen Dingen, Habsucht, Geldliebe, betrügerischer Gewinn, ungerechtes Wirtschaften, mangelndes Versorgen der Armen</i>	5.Mose 15,8-11; Jes 57,17 + 58,1-7; Mark 7,22; 1.Kor 6,10; 2.Tim 3,2
<i>alle Arten von Masslosigkeit und Süchten: z.B. zu viel Essen, Alkohol, Rauchen, Drogen, Ess-/Brechsucht, Spiel-/Game-sucht, Internet-/Handy-/Fernsehsucht, Kauf-/Konsumsucht</i>	1.Kor 6,12-20; Gal 5,1 + 21; 2.Tim 3,4; 1.Joh 2,16
WORTE DER WAHRHEIT (9. Gebot) <i>Lügen, falsches Zeugnis: z.B. betrügen, lästern, verleumden, hintenrum reden; Halbwahrheiten, täuschen, falsche Zeugenaussage, falsches Schwören, unbedachte negative Aussprüche, Verrat</i>	2.Mose 20,16; 3.Mose 5,4; Mat 5,33-37; Mark 7,22; Eph 4,31; 2.Tim 3,3-4
DANKBARKEIT IM HERZEN (10. Gebot) <i>Begehren von dem, was einem nicht gehört; nicht zufrieden sein mit dem, was man hat: z.B. Eifersucht, Neid, Selbstmitleid/Angst zu kurz zu kommen (weil es dem anderen besser geht), Egoismus, Undankbarkeit, immer mehr haben wollen</i>	2.Mose 20,17; 5.Mose 8,14+18; Mark 7,22; Gal 5,20-21; 2.Tim 3,2

Vergebung – Lösung – Heilung "Zur Freiheit hat uns Christus befreit!" (Gal 5,1)

Begangene Sünden haben Macht und binden uns negativ. Deshalb sollen wir Sünden erkennen, namentlich benennen, aussprechen und von Herzen bereuen. Kraftvoll sind das namentliche Aufzählen und Bekennen vor Zeugen (Beichte/Geständnis), damit dieser uns im Namen von Jesus Vergebung zusprechen kann. Bei Sünden, die uns binden (an uns kleben), ist ein Lossprechen im Namen von Jesus unbedingt wichtig (will ich wirklich loslassen?). Nachdem wir Vergebung und Lossprache empfangen haben, beten wir um Heilung und um ein neues Erfülltwerden mit dem Heiligen Geist und dem Segen Gottes. Umkehren und das Einüben von neuen Denk- und Verhaltensmustern gehören dazu. (Vgl. 3.Mose 5,5 + 16,21; Ps 32,5; Spr 28,13; Mat 3,6 + 16,19 + 18,18; Mark 1,5; Joh 5,14 + 8,11; 1.Joh 1,7-9; Jak 5,16).